

04.12.2018

Pressemeldung:

Schnelles Internet in Crumstadt und Erfelden erst 2019

Restbauarbeiten für überregionalen Anschluss erforderlich – Anträge laufen

Ende Oktober hatte das Telekommunikationsunternehmen mitgeteilt, den Breitbandausbau bis Ende November abschließen zu können. Diesen Termin muss das Unternehmen nun leider noch einmal verschieben.

„In einem der letzten Schritte vor der Inbetriebnahme der Netze sind leider technische Probleme aufgetreten,“ erklärt Geschäftsführer Thorsten Klein. „Vor vier Wochen gingen wir noch davon aus, diese ohne großen Aufwand beheben zu können. Inzwischen hat sich herausgestellt, dass wir im Bereich der Backbone-Anbindung noch einmal Bauarbeiten durchführen müssen.“

Die entsprechenden Anträge hat das Unternehmen sowohl bei der Gemeinde Ginsheim als auch in der Stadt Riedstadt eingereicht und hofft auf eine schnelle Gestattung der Vorhaben. Die reine Bauzeit beträgt dann eine gute Woche. Danach erfolgt die Anbindung an die überregionale Trasse.

„Aufgrund der bundesweiten Bauaktivitäten aller Marktteilnehmer können wir im Moment nicht absehen, wie schnell diese Kopplung möglich ist“, bedauert Thorsten Klein. „Ich kann allen Kunden nur versichern, dass wir mit Nachdruck an einer schnellen Lösung arbeiten.“

Vielen Dank für die Veröffentlichung. Für weitere Presse-Fragen steht Ihnen Thomas Schommer gerne zur Verfügung: 06831/5030-226 oder thomas.schommer@inexio.net.

Über inexio:

Seit der Gründung im Jahr 2007 hat inexio bundesweit eine eigene Telekommunikations-Infrastruktur mit über 8.000 Kilometern modernstem Glasfaserkabel errichtet. Neben leistungsfähigen Telekommunikations- und Internetanbindungen stehen den Kunden sechs unternehmenseigene Rechenzentren in Saarlouis, Saarbrücken und Kaiserslautern zur Verfügung.

inexio betreut auf dem NGA-Netz mehr als 6.000 gewerbliche Kunden – vom Konzern bis zum mittelständischen Unternehmen – und über 90.000 Privatkunden. Schwerpunkt der Aktivitäten sind bisher unterversorgte Regionen, in denen inexio bisher mehr als 1.000 Ortsnetze ans Glasfasernetz angebunden hat.

Neben dem organischen Wachstum ist inexio aktiv in der Konsolidierung des Marktes. Mit Übernahmen in Süd- und Norddeutschland konnte die bundesweite Expansion beschleunigt werden.

David Zimmer, Gründer von inexio, wurde 2012 von Ernst & Young als Entrepreneur des Jahres in der Kategorie Start-up ausgezeichnet. Im gleichen Jahr belegte inexio den 1. Platz als am schnellsten wachsenden Unternehmen im Deloitte Fast 50. Die saarländische Landesregierung verlieh David Zimmer in Anerkennung seiner Leistungen den Titel Technologierat.

Das Unternehmen beschäftigt aktuell rund 310 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.